

Neuweltkameliden (erwachsen): _____ Stück

Schweine im Freiland: _____ Stück

Hiermit versichere ich, dass nach Fertigstellung der beantragten Investitionen die oben angegebenen Tiere (Altersklasse und Anzahl) auf den unter 2.3 bis 2.7 angegebenen Flächen weiden. Mir ist bekannt, dass der Tierbestand während der Weidezeit jederzeit vor Ort überprüft werden kann. Werden bei einer Überprüfung vor Ort weniger Tiere gezählt, wie im Antrag angegeben, kann die Förderung gekürzt oder eine Rückforderung von Fördermitteln vorgenommen werden.

Angaben zur Anzahl der Herden:

Werden alle oben angegebenen Tiere während der Weidezeit in einer Herde gehalten?

ja nein

Falls nein:

Anzahl der Herden: _____

Begründung:

2.2 Vorhaben

Ich beantrage eine Förderung von Herdenschutzmaßnahmen für folgende Investitionen:

Mobile Elektrozäune inkl. Zubehör für Schafe oder Ziegen (weiter zu 2.3)

Elektrifizierte Festzäune inkl. Zubehör (**Neuerrichtung**) (weiter zu 2.4)

Elektrifizierte Festzäune inkl. Zubehör (**Nachrüstung**) (weiter zu 2.5)

Mobiler Stall für Schafe oder Ziegen (weiter zu 2.6)

Weitere Herdenschutzmaßnahmen (weiter zu 2.7)

2.3 Mobile Elektrozäune inkl. Zubehör für Schafe und Ziegen

Die mobilen Elektrozäune werden für folgende Flächen (FID oder soweit nicht bekannt Gemarkung/Flurnummer) in der Förderkulissee beantragt:

FS-Nr.	FID bzw. Gemarkung/Flurnummer	Wurde die Fläche in mindestens 2 der vergangenen 5 Jahre beweidet?		beantragte Zaunhöhe (cm)	beantragte Zaunlänge (m)	beantragte umzäunte Fläche (ha)
		ja	nein			
		ja	nein			
		ja	nein			
		ja	nein			
		ja	nein			
		ja	nein			
		ja	nein			
		ja	nein			
		ja	nein			

2.4 Elektrifizierte Festzäune inkl. Zubehör (Neuerrichtung)

Es wird die Neuerrichtung von Festzäunen beantragt für:

Schafe

Ziegen

Rinder bis 24 Monate

Mutterkühe mit Kälbern

Kleinvieh

Die Neuerrichtung von Festzäunen wird auf folgenden Flächen (FID oder soweit nicht bekannt Gemarkung/Flurnummer) in der Förderkulisse beantragt:

FS-Nr.	FID bzw. Gemarkung/Flurnummer	Wurde die Fläche in mindestens 2 der vergangenen 5 Jahre beweidet?		beantragte Zaunhöhe (cm)	beantragte Zaunlänge (m)	beantragte umzäunte Fläche (ha)
		ja	nein			
		ja	nein			
		ja	nein			
		ja	nein			
		ja	nein			
		ja	nein			
		ja	nein			
		ja	nein			
		ja	nein			
		ja	nein			

2.5 Elektrifizierte Festzäune inkl. Zubehör (Nachrüstung)

Die Nachrüstung von Festzäunen wird für folgende beweidete Flächen (FID oder soweit nicht bekannt Gemarkung/Flurnummer) in der Förderkulisse beantragt:

FS-Nr.	FID bzw. Gemarkung/Flurnummer	Wurde die Fläche in mindestens 2 der vergangenen 5 Jahre beweidet?		beantragte Zaunhöhe (cm)	beantragte Zaunlänge (m)	beantragte umzäunte Fläche (ha)
		ja	nein			
		ja	nein			
		ja	nein			
		ja	nein			
		ja	nein			
		ja	nein			
		ja	nein			
		ja	nein			
		ja	nein			
		ja	nein			

2.6 Mobiler Stall für Schafe und Ziegen

Ich bestätige, dass der Mobilstall wolfsicher abgeschlossen werden kann, eine Breite von 3 Metern und eine Länge von 12 Metern (jeweils Außenmaße) nicht überschreitet und z. B. mit einem Schlepper bewegt werden kann.

Der Mobilstall wird überwiegend für folgende Flächen (FID oder soweit nicht bekannt Gemarkung/Flurnummer) in der Förderkulisse beantragt:

FID bzw. Gemarkung/Flurnummer

FID bzw. Gemarkung/Flurnummer

FID bzw. Gemarkung/Flurnummer

FID bzw. Gemarkung/Flurnummer

FID bzw. Gemarkung/Flurnummer

FID bzw. Gemarkung/Flurnummer

Ich bestätige, dass der Mobilstall nur auf Flächen eingesetzt wird, die nicht durch einen Festzaun gesichert sind, der die Anforderungen an einen wolfsabweisenden Grundschutz erfüllt.

2.7 Weitere Herdenschutzmaßnahmen

Art der Herdenschutzmaßnahme

Die geplante Maßnahme wird überwiegend für folgende Flächen (FID oder soweit nicht bekannt Gemarkung/Flurnummer) in der Förderkategorie beantragt:

FID bzw. Gemarkung/Flurnummer

FID bzw. Gemarkung/Flurnummer

FID bzw. Gemarkung/Flurnummer

FID bzw. Gemarkung/Flurnummer

FID bzw. Gemarkung/Flurnummer

FID bzw. Gemarkung/Flurnummer

2.8 Mehrfachförderung

Ich bestätige, dass ich keine Fördermittel für die beantragten Investitionen über andere staatliche Förderprogramme oder kommunale Zuwendungen beantragt habe (Förderausschluss).

2.9 Vorhabenbeginn

Mit dem Vorhaben darf erst nach Bewilligung begonnen werden. Als Vorhabenbeginn zählt bereits die Abgabe einer verbindlichen Willenserklärung zum Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages (z. B. Auftragserteilung, Bestellung, Kaufvertrag).

Ich bestätige, dass ich mit dem Vorhaben noch nicht begonnen habe und die schriftliche Bewilligung des AELF ab-warte.

3. Investitionen (Kosten-/Lieferangebot beifügen)

Geplante Maßnahme	Voraussichtliche Netto-Ausgaben in € (ohne MwSt.)	Voraussichtliche Brutto-Ausgaben in € (inkl. MwSt.)
Mobile Elektrozäune inkl. Zubehör für Schafe und Ziegen		
Elektrifizierte Festzäune inkl. Zubehör (Neuerrichtung)		
Elektrifizierte Festzäune inkl. Zubehör (Nachrüstung)		
Mobiler Stall für Schafe und Ziegen		
Weitere Herdenschutzmaßnahmen		
Summe		
abzüglich Spenden oder Zuschüsse von Dritten für die beantragten Maßnahmen		
Summe		

B Erklärungen

Mir ist bekannt, dass

- kein Rechtsanspruch auf die Gewährung der Förderung besteht und die Zuwendung nur im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel gewährt wird.
- mit einer Kürzung bis hin zum vollständigen Verlust bzw. bis hin zur vollständigen Rückforderung der Zuwendung zu rechnen ist, wenn
 - die Zuwendung durch unrichtige oder unvollständige Angaben erwirkt wird,
 - gegen Auflagen und Verpflichtungen im Zusammenhang mit dem Erhalt der Zuwendung verstoßen wird
 - oder ein vergleichbar schwerwiegender anderer Grund vorliegt.
- die Angaben im Antrag und in den mit dem Antrag eingereichten Unterlagen/Nachweisen mit Ausnahme der Angaben zu den Telefonnummern des Antragstellers subventionserheblich im Sinne des § 264 StGB i. V. m. Art. 1 des Bayerischen Strafrechtsausführungsgesetzes, § 2 des Subventionsgesetzes sind und wegen Subventionsbetrug u.a. bestraft wird,
 - wer über subventionserhebliche Tatsachen unrichtige, unvollständige Angaben macht
 - oder den Subventionsgeber über subventionserhebliche Tatsachen in Unkenntnis lässt.
- der Antrag nur bearbeitet werden kann, wenn die Angaben vollständig sind und alle erforderlichen Anlagen beiliegen und die Bewilligungsstelle weitere Angaben und Unterlagen zur Prüfung der Antragsvoraussetzungen verlangen kann.

Ich verpflichte mich,

- Unterlagen, die für die Bemessung der Zuwendung von Bedeutung sind, mindestens zehn Jahre nach Auszahlung der Förderung aufzubewahren. Längere Aufbewahrungsfristen nach anderen Vorschriften bleiben unberührt.
- jede Änderung, die Auswirkungen auf die Antragsberechtigung bzw. die Zuwendungshöhe hat, unverzüglich der Bewilligungsstelle schriftlich mitzuteilen.

Datenschutzrechtliche Hinweise

Verantwortlich für die Verarbeitung der mit dem Antrag (einschließlich der Anlagen) erhobenen personenbezogenen Daten ist das für Sie zuständige Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF). Ihre Daten werden nach Ablauf von 12 Jahren ab Gewährung der Beihilfe gelöscht. Weitere Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre diesbezüglichen Rechte können Sie auf der Homepage des für Sie zuständigen AELF unter „Datenschutz“ sowie unter www.stmelf.bayern.de/datenschutz abrufen.

Von den Verpflichtungen und Hinweisen im Merkblatt zur Förderrichtlinie „Investition Herdenschutz Wolf“ habe ich Kenntnis genommen. Ich versichere, dass meine Angaben in diesem Antrag und in den eingereichten Unterlagen richtig und vollständig sind.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller/-in

Bei Personengesellschaften/juristischen Personen die mit der Geschäftsführung beauftragte Person.